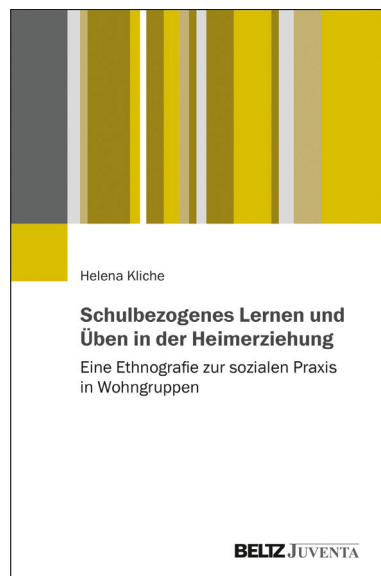




Helena Kliche
**Schulbezogenes Lernen und Üben
in der Heimerziehung**
Eine Ethnografie zur sozialen Praxis
in Wohngruppen
2021, 268 Seiten
broschiert, € 39,95
ISBN 978-3-7799-6476-6
Auch als  erhältlich

Schulbezogenes Lernen und Üben von Kindern und Jugendlichen, die in Heimerziehung aufwachsen, ist sowohl in der sozial- als auch der schulpädagogischen Forschung ein vernachlässigtes Thema. In Anlehnung an Pierre Bourdieu wird in der ethnografisch angelegten Studie die soziale Praxis der Bearbeitung von Hausaufgaben und weiteren schulbezogenen Lern- und Übungstätigkeiten in zwei Wohngruppen untersucht. Im Zentrum stehen hierbei zum einen die Herstellung und Prägung des schulbezogenen Lernens und Übens, zum anderen wird dessen (Nicht-)Passungsverhältnis zu den Anforderungen der Schule rekonstruiert.

Aus dem Inhalt:

Die schulische Situation junger Menschen in Heimerziehung

Heimerziehung; Heimerziehung und Schule; Zusammenfassung

Schulbezogenes Lernen und Üben

Hausaufgaben; In Familien; In Ganztagschulen; Nachhilfe; Zusammenfassung

Die Theorie der sozialen Praxis bei Pierre Bourdieu

Dualität von Subjektivismus und Objektivismus; Dialektik von Habitus und sozialem Feld; Körper und Artefakte; Zusammenfassung

Methodologische Anlage

Ethnografie als Forschungsstrategie; Grounded Theory als Auswertungsstrategie

Zusammenführung

Forschungsprozess

Erhebung in der Wohngruppe Eisbären; Erhebung in der Wohngruppe Pinguine; Reflexion des Forschungsprozesses

Die Herstellung schulbezogenen Lernens und Übens

Zeitliche Taktung schulbezogenen Lernens und Übens; Räume für schulbezogenes Lernen und Üben; Einbindung der Fachkräfte und weiterer Personen(-gruppen); Die Sonderstellung der Nachhilfe

Unterstützung und Kontrolle als Praktiken des schulbezogenen Lernens und Übens

Wechselspiel von Unterstützung und Kontrolle; Ambivalenz von Hilfskraft- und Schülerinnenrolle; Zwischen Prozess- und Produktorientierung; Die Gegendressur des Körpers zur konzentrierten Körperhaltung als Bedingung für schulbezogenes Lernen und Üben; Delegation von Unterstützung und Kontrolle

Die soziale Praxis schulbezogenen Lernens und Übens in Wohngruppen – eine theoretische Rückbindung der Ergebnisse

Schulbezogenes Lernen und Üben als Herstellung einer besseren Passung zu den Anforderungen der Schule; Der eigene Schulbesuch der eingebundenen Fachkräfte und der weiteren Personen als Voraussetzung für Unterstützung und Kontrolle; Der Nutzen des schulbezogenen Lernens und Übens für die Heimerziehung

Fazit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Helena Kliche
**Schulbezogenes Lernen und Üben
in der Heimerziehung**
€ 39,95; ISBN 978-3-7799-6476-6

☐ Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X.....

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Helena Kliche, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere Hilfen zur Erziehung, soziale Ungleichheit, Bildung sowie schulbezogenes Lernen und Üben.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de